
Lume Traveller: Der „Airstream“ aus den Niederlanden

Von Gerhard Prien

Unsere niederländischen Nachbarn sind als große Campingfreunde bekannt. Vor allem mit ihren Wohnwagen sind sie überall in Europa unterwegs. Jetzt bringen unsere Nachbarn mit dem Lume Traveler einen nachhaltig konstruierten Schlaf- und Kochwagen aus rein heimischer Produktion auf den Markt – gewissermaßen ihr eigenes Pendant zum amerikanischen Airstream.

Drei Varianten bietet das Unternehmen aus Nieuwegein an: No.1, Basic und Shell. Der Lume No.1 ist das Originalmodell. Der Caravan ist aus langlebigen Qualitätsmaterialien gefertigt. So sind eine Arbeitsplatte aus Edelstahl in der Außenküche, Wände aus natürlichem Wollfilz und ein Teakholzboden an Bord.

Eigentlich ist der Gründer von Lume Traveller, Hein van de Laar, gar kein „echter“ Camper. Aber er hatte eine Idee und einen Traum: Er wollte an den schönsten Plätzen in der Natur unter dem Sternenhimmel in einem bequemen Bett schlafen und draußen auf einem vollwertigen Herd kochen.

Der 2,03 Meter breite Lume Basic (Höhe 2,05 Meter) ist ab 39 950 Euro zu haben und bietet eigentlich bereits alles was man braucht, wenn man „back to basic“ will. Er ist, wie auch die beiden anderen Modelle, als Aluminium-Sandwich-Konstruktion gefertigt. Charakteristisch für den inklusive Deichsel 5,17 Meter langen Lume ist die Verwendung von Blindnieten. Die Konstruktion ist selbsttragend und auf einem Chassis von Knott montiert, das zulässige Gesamtgewicht des Caravans liegt bei 1000 Kilogramm. Die speziell für den Anhänger konstruierten Formteile sollen gut isoliert sein.

Beim Basic stehen als Stauraum drei Ober- und zwei große Unterschränke zur Verfügung. Für die Outdoor-Küche, verborgen unter einer über die gesamte Fahrzeugbreite reichenden Heckklappe, stehen zwei Pitt-Cooking-Gasbrennern und ein 40 Liter fassender Kühlschrank bereit. Außerdem gibt es einen Gasanschluss für einen Grill.

Mindestens 46 500 Euro sind für die Version No. 1. fällig. Sie verfügt nicht nur über eine Solaranlage, sondern auch über ein zu öffnendes Panoramadach. Der Dachausschnitt ist 185 x 110 Zentimeter groß und wird mittels Sunbrella-Gewebe verschlossen.

Wer es günstiger haben möchte, kann zum Lume Shell greifen. Das ist gewissermaßen ein „leerer“ Caravan zum Selbstausbau – sei es als Caravan, als Food-Trailer oder als rollendes Besprechungszimmer. Der Lume Traveler Shell wiegt rund 600 Kilogramm und ist zu einem Preis von 27 250 Euro zu haben. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Lume Traveller.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lume Traveller



Lume Traveller.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lume Traveller



Lume Traveller.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lume Traveller



Lume Traveller.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lume Traveller



Lume Traveller.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lume Traveller



Lume Traveller.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lume Traveller